

Klassentiere

Beitrag von „chilipaprika“ vom 19. August 2022 22:19

und wichtiger: was für ein Klassentier? Kaulquappen?

Beitrag von „kleiner gruener frosch“ vom 19. August 2022 22:21

Ähm ... habt ihr schon einmal was von "Anonymität im Internet" gehört. 😊

Beitrag von „kleiner gruener frosch“ vom 19. August 2022 22:59

Okay.

3. Klasse

Jojo und [Peter](#).

Beitrag von „pepe“ vom 20. August 2022 12:30

Punkpanda Peter... 😊

"Schade", dass ich nie wieder ein neues Klassentier brauche. 🙄

(Aber eigentlich freue ich mich schon länger darüber - passend zum Fred.)

Beitrag von „laleona“ vom 20. August 2022 14:23

[Zitat von pepe](#)

Punkpanda Peter... 😊

"Schade", dass ich nie wieder ein neues Klassentier brauche.

(Aber eigentlich freue ich mich schon länger darüber - passend zum Fred.)

Sind deine Lehrertage schon gezählt?

Beitrag von „Zauberwald“ vom 20. August 2022 14:45

[Zitat von pepe](#)

Punkpanda Peter... 😊

"Schade", dass ich nie wieder ein neues Klassentier brauche.



(Aber eigentlich freue ich mich schon länger darüber - passend zum Fred.)

Was hast du für ein Klassentier?

Beitrag von „Conni“ vom 20. August 2022 14:55

Muss man ein Klassentier haben?

Beitrag von „laleona“ vom 20. August 2022 14:58

[Zitat von Conni](#)

Muss man ein Klassentier haben?

Ihr habt doch Würmer und Läuse, das reicht.

Beitrag von „Susannea“ vom 20. August 2022 14:59

Zitat von Conni

Muss man ein Klassentier haben?

Ja, das ist den meisten Kindern in 1-3 sehr wichtig. Bei uns sind es die Chamäleon-Klasse, die Bienenklasse (hm, dabei sind wir doch a, egal), die Giraffenklasse, die Igelklasse usw.

Beitrag von „Conni“ vom 20. August 2022 15:40

In der 1/2 hatte ich das natürlich auch, aber bei übernommenen 3. Klassen nie. Es hat auch keiner danach gefragt. Ich glaube, bei Verwendung dieser überniedlichen Bildchen, die es gibt, hätten sich da manche kaputtgelacht.

Beitrag von „Conni“ vom 20. August 2022 15:42

Zitat von laleona

Ihr habt doch Würmer und Läuse, das reicht.

Das ist eine gute Idee. Falls mal einer fragt: Wir haben eine unsichtbare ... äh... hmmm... Fee? Spinne?... im Klassenraum.

Beitrag von „kleiner gruener frosch“ vom 20. August 2022 15:55

Meine wollten Jojo natürlich behalten und Peter haben sie dann auch direkt adoptiert.

Aber alle meine 3. und 4. Klassen bisher hatten ein Klassentier. Eins hatte damals einer der Jungen der Klasse beim Schützenfest an der Schießbude gewonnen.

Gebt nicht ohne. 😊

Beitrag von „Susannea“ vom 20. August 2022 15:58

[Zitat von kleiner gruener frosch](#)

Meine wollten Jojo natürlich behalten und Peter haben sie dann auch direkt adoptiert.

Nicht nur unsere Biene ist immer gut umsorgt, sondern auch Mimi, Mo und Einstern werden gut bewacht, aber auch da haben wir ja die Mimi-Kinder, Mo-Kinder und Einsterne.

Und was meint ihr, wie meine "neuen" Einsterne und Mos sich auf die neuen Mimis freuen 😊

Beitrag von „kleiner gruener frosch“ vom 20. August 2022 16:01

[Zitat von pepe](#)

Punkpanda Peter... 😊

"Schade", dass ich nie wieder ein neues Klassentier brauche

Wieso? Du hast doch noch eine Klasse, oder? Deine letzte? Welches Schuljahr sind die denn?

Beitrag von „Palim“ vom 20. August 2022 16:22

Was macht ihr denn so mit dem Klassentier?

Wir waren nie wirklich auf den Zug aufgesprungen und ich dachte, das mit dem Tier hat sich erledigt, ... aber dank der vielen bunten Bildchen und der jungen Kolleg:innen tauchen nun vermehrt Tiere auf.

Sind die einfach nur so da oder haben sie bei euch einen Zweck?

Beitrag von „laleona“ vom 20. August 2022 16:25

In meiner (einzigen) 1. Klasse hatte ich einen Delfin namens Uli als Klassentier (wegen "lauttreu" usw). Er erlebte dann halt immer allerhand Abenteuer, mit denen ich einen neuen Buchstaben einführte oder andre Übungen machte...

Beitrag von „icke“ vom 20. August 2022 16:35

Mein Klassentier macht gerne mal was vor (z.B. wie ein Schleichdiktat geht oder so) oder hat irgendein Problem (Bauchweh z.B. , da benötigt es dann dringend eine Beratung zur gesunder Ernährung) oder es ärgert Kinder, damit wir üben können, das Stopp-Zeichen zu machen. Es verlernt auch nach drei Jahren immer wieder alles und macht Fehler. so dass die Kinder helfen müssen.

Seine beste Freundin darf jedes Wochenende mit zu einem Kind und es wird Tagebuch geschrieben.

Meine dritten Klassen sind regelmäßig enttäuscht, wenn ich sie abgebe und das Klassentier nicht in die 4.Klasse mitgeht. Es wohnt aber nunmal leider bei mir im Schrank und außerdem haben die Kinder dann immer einen Grund vorbeizugucken....

Beitrag von „Maylin85“ vom 20. August 2022 16:43

Zu meiner Grundschulzeit hatten wir Fu und Fara und Umi und Uta. Die durften jedes Wochenende mit zu jemandem nach Hause reisen und waren auch alle irgendwie in den Unterricht eingebunden, wenn ich mich richtig erinnere ☐☐

Beitrag von „pepe“ vom 20. August 2022 16:44

[Zitat von kleiner gruener frosch](#)

Wieso? Du hast doch noch eine Klasse, oder? Deine letzte? Welches Schuljahr sind die denn?

Wir sind Zweitklässler, ein Bär ist unser Klassentier. Er nennt sich Umi, obwohl ich die gleichnamige Fibel schon lange nicht mehr brauche. Er hat schon eine andere Klasse überlebt, und meine Klassentiere bleiben bis ins vierte Schuljahr präsent. Zumindest optisch, der Einsatz lässt naturgemäß ab Klasse 3 nach.

[Zitat von laleona](#)

Sind deine Lehrertage schon gezählt?

Die Tage (noch) nicht, aber die Schuljahre. Ein neues Erstes werde ich nicht mehr übernehmen. Ich muss demnächst hier mal die Flohmarkt-Rubrik bestücken, glaube ich. 😊

Beitrag von „Humblebee“ vom 20. August 2022 16:50

[Zitat von Maylin85](#)

Zu meiner Grundschulzeit hatten wir Fu und Fara und Umi und Uta. Die durften jedes Wochenende mit zu jemandem nach Hause reisen und waren auch alle irgendwie in den Unterricht eingebunden, wenn ich mich richtig erinnere ☐

Öhm... Vielleicht ist mein Gedächtnis schlecht, aber ich kann mich nicht erinnern, dass wir damals in der Schule Klassentiere oder ähnliches hatten.

Beitrag von „Maylin85“ vom 20. August 2022 16:51

Wahrscheinlich hatten wir dann wohl auch die Fibel, die pepe erwähnt ☐

Beitrag von „chilipaprika“ vom 20. August 2022 16:54

[Zitat von Humblebee](#)

Öhm... Vielleicht ist mein Gedächtnis schlecht, aber ich kann mich nicht erinnern, dass wir damals in der Schule Klassentiere oder ähnliches hatten.

also ich hatte keins.

Aber wir waren auch nicht zum Spass da.

In der Vorschule hatten wir kein Klassentier aber zwei drei Figuren, die uns begleitet haben (Chocoline, das Schokohuhn, das den Frühling gebracht hat und bis Ostern da war, ist noch sehr präsent...)

Beitrag von „SwinginPhone“ vom 20. August 2022 16:57

Wir hatten Anfang der 80er die „Lustige Leseschule“ aus dem Kamp-Verlag und der Hund darin hieß Nelli und ich meine, dass es auch ein Stofftier gab.

Aber ich war vier Jahre lang in der „b“ und nicht in der Hunde- oder Nelli-Klasse.

Beitrag von „Susannea“ vom 20. August 2022 16:57

[Zitat von Humblebee](#)

Öhm... Vielleicht ist mein Gedächtnis schlecht, aber ich kann mich nicht erinnern, dass wir damals in der Schule Klassentiere oder ähnliches hatten.

Wir hatten Quiesel und es gab einen in der Schule und meine Mutter hat mir und diverse Freunden einen aus Filz für zuhause geäht. Denn mit nach Hause durften die bei uns nie (und dürfen die jetzt auch nicht, dazu sind sie einfach zu teuer und unsere Familien meist zu egoistisch.

Beitrag von „Humblebee“ vom 20. August 2022 16:57

[Zitat von Maylin85](#)

Wahrscheinlich hatten wir dann wohl auch die Fibel, die pepe erwähnt ☐☐

Ich kann mich leider auch nicht mehr erinnern, welche Fibel wir hatten (falls wir überhaupt eine hatten, aber davon gehe ich einfach mal aus) 🤔... Leider kann ich dazu auch niemanden befragen, weil ich überhaupt keinen Kontakt mehr zu irgendwelchen Mitschüler*innen aus meiner Grundschule habe. Die meisten meiner damaligen Lehrkräfte sind bereits verstorben (u. a. meine liebe Klassenlehrerin; sie ist bereits in den 1980er Jahren verstorben, mit damals gerade mal Anfang/Mitte 40 😞). Und meine alten Schulbücher haben wir später alle verschenkt oder ins Altpapier geworfen.

Beitrag von „Ruhe“ vom 20. August 2022 16:58

Ich bin 1980 eingeschult worden. Wir hatten damals Uli, den Fehlerteufel als "Plüschtier" auf dem Lehrerpult sitzen. Passend zur Fibel.

Beitrag von „pepe“ vom 20. August 2022 17:00

Fu und Fara, lange her...

[Gefunden!](#) 🤪

Beitrag von „Maylin85“ vom 20. August 2022 17:05

Jaaaaa genau.. so sahen die aus. Hab gerade noch überlegt, ob orange oder rot ☐☐

Als Lehrer wäre das mein Horror gewesen^^

Beitrag von „icke“ vom 20. August 2022 17:08

Zitat von Susannea

mit nach Hause durften die bei uns nie (und dürfen die jetzt auch nicht, dazu sind sie einfach zu teuer

deshalb geht bei uns auch nicht das Klassentier selber mit sondern seine Freundin (die war billiger und ist auch deutlich robuster....), bisher gehen alle pfleglich mit ihr um, manchmal kommt sie auch frisch gewaschen zurück....

Beitrag von „kleiner gruener frosch“ vom 20. August 2022 17:15

Jojo geht schon seit zwei Jahren mit nach Hause, bei meinem Vorgängerinnen. Peter kam diese Woche zufällig in meine Klasse. (Er stand bei mir im Büro, die Kinder sahen ihn: "Wer ist das denn? Kann der mitkommen?")

Jetzt gehen beide mit nach Hause zu den Kindern. 😊

Kl. gr. Frosch

P.S.: ich bin noch bei einem Bandauftritt, werde die Klassentier-Unterhaltung aber nachher Ausgliedern. Okay?

Beitrag von „Susannea“ vom 20. August 2022 17:18

Zitat von icke

deshalb geht bei uns auch nicht das Klassentier selber mit sondern seine Freundin (die war billiger und ist auch deutlich robuster....), bisher gehen alle pfleglich mit ihr um, manchmal kommt sie auch frisch gewaschen zurück....

Bei uns kommen ja oft nicht mal die Arbeitshefte wieder mit zurück, daher versuchen wir sogar zu vermeiden, dass die mit nach Hause gehen



Beitrag von „Palim“ vom 20. August 2022 17:48

Ich habe mich jetzt für ein Känguru entschieden, das aber nicht Klassentier sein soll, sondern eher ein Beiwerk.

Es wird viel verreisen ... und ich frage euch dann irgendwann, ob ihr eine Sightseeing-Postkarte schicken könntet.

Beitrag von „kleiner gruener frosch“ vom 20. August 2022 17:57

meld Schottland

Beitrag von „Zauberwald“ vom 20. August 2022 18:23

Ich hatte mal für Englisch Abigail, genannt Abi. Das war eine ganz kleine Ente, die mit der Post kam aus Versehen und die nur Englisch konnte. Sie kam aus Australien. Die Kinder haben immer gebettelt (obwohl ich das eigentlich gar nicht sooo gerne mache): Holscht du d Abi raus?

Bei meiner letzten Abordnung wurden Klassentiere regelrecht gefeiert. Ich hatte also auch eine, eine Schildkröte, war ca. 1Drittel so groß wie die Schüler/Innen. Linus hilft gegen Eltern vermissen, Heimweh und alles, was weh tut. Kann ich nur empfehlen. Eigentlich wollte ich ihn mitnehmen zu meiner nächsten Klasse. Aber die Kinder haben so groß geguckt, dass ich wieder an meine andere Schule zurückgehe, dass ich Linus dagelassen habe. Hoffe, er ist weiterhin für sie da und hilft v.a. gegen Kummer aller Art.

Linus hat auch ein Namensschild, das am 1. Tag umgehängt wurde. Es war noch übrig, als alle Kinder ihren Namen an der Tafel gefunden hatten und wir rätselten, zu wem der Name wohl gehört (so sieht man auch, wer schon etwas anderes als den eigenen Namen lesen kann).

Er durfte auf einem freien Platz sitzen neben einem Kind.

Beitrag von „pepe“ vom 20. August 2022 18:25

[Zitat von Palim](#)

Ich habe mich jetzt für ein Känguru entschieden, das aber nicht Klassentier sein soll, sondern eher ein Beiwerk.

Es wird viel verreisen ... und ich frage euch dann irgendwann, ob ihr eine Sightseeing-Postkarte schicken könntet.

So wie hier? 😊

(Die fabelhafte Welt der Amélie)

[AmelieZwerg.jpg](#)

Beitrag von „Zauberwald“ vom 20. August 2022 18:28

[Zitat von Susannea](#)

Bei uns kommen ja oft nicht mal die Arbeitshefte wieder mit zurück, daher versuchen wir sogar zu vermeiden, dass die mit nach Hause gehen 😱


Wegen Corona habe ich es auch nicht mitgegeben.

Beitrag von „Palim“ vom 20. August 2022 18:50


[Zitat von pepe](#)

So wie hier? 😊


(Die fabelhafte Welt der Amélie)

Ach, so ein klasse Klassen-Gartenzwerg wäre ja auch super  Image not found or type unknown

Ein bisschen wie Felix, ein bisschen wie Amelie, ein bisschen wie diese Reise-Briefe-Bären ... mal sehen, was es wird. So reiselustige Figuren gehen ja oft eigene Wege.

Mit zu jemandem nach Hause darf das Känguru ganz sicher nicht, ich habe mal wieder in die Abgründe der Zuhause geschaut.  Image not found or type unknown

Und wenn so ein Tier gegen Wehwehchen hilft, haben bestimmt immer 10 Kinder Bauchweh.

Ich erinnere mich noch an Fu und Fara, die hatten ein Bett und waren ständig am schlafen... heute weiß ich, dass man es Fatigue nennt, ... 

Irgendwann muss auch mal Zeit zum Lernen sein und nicht nur für Tüdelkram, außer man kann die Sachen wirklich sinnvoll einsetzen - quasi als Fehlervorführer, aber das kann ich auch gut selbst.

[Humblebee](#) Hast du denn noch irgendeine Erinnerung an die Fibel aus der 1. Klasse?

Beitrag von „Conni“ vom 20. August 2022 19:53

Ich habe mal ausgelagert [kleiner gruener frosch](#)

Bei mir hatte Mo (Tinto) mal Läuse und musste eine Woche in die Tiefkühltruhe. In meiner jetzigen Klasse wäre das nicht so glimpflich abgegangen. Da wäre ich höchstwahrscheinlich beschuldigt worden, durch die Weitergabe eines Klassentieres dem betroffenen Kind Läuse übergeholfen zu haben.

In der Parallelklasse ist Mimi abhanden gekommen.

Beitrag von „pepe“ vom 20. August 2022 20:01

[Zitat von Conni](#)

Ich habe mal ausgelagert

Ist doch eigentlich ein richtiges "Primarstufe-Thema" und nicht Off Topic. Ich meine jetzt nicht die Läuse... die sind eher "allgemein".

Beitrag von „Conni“ vom 20. August 2022 20:13

Stimmt. Wir könnten nochmal umziehen.

Alle bereit?

3 - 2 - 1

Hau-ruck!

Beitrag von „Susannea“ vom 20. August 2022 20:18



Beitrag von „Zauberwald“ vom 20. August 2022 20:52

[Zitat von Conni](#)

In der Parallelklasse ist Mimi abhanden gekommen.

Lola und Einstern sind wohl zusammen durchgebrannt, nachdem ich sie auf dem Dachboden der Schule zwischengelagert hatte.

Schuldachböden ergäben wohl wieder ein neues Thema 😄

Beitrag von „Conni“ vom 20. August 2022 21:32

Winterschlaf? Das ist eh ein heikles Thema.

Beitrag von „Joker13“ vom 20. August 2022 22:22

[Zitat von chilipaprika](#)

das Schokohuhn, das den Frühling gebracht hat und bis Ostern da war

Wurde es dann zu Ostern von den Kindern zusammen mit seinen eigenen Schoko-Eiern aufgegessen?

Beitrag von „Diokeles“ vom 21. August 2022 06:05

Ich kenne nur Karius und Baktus

Beitrag von „chilipaprika“ vom 21. August 2022 09:00

[Zitat von Joker13](#)

Wurde es dann zu Ostern von den Kindern zusammen mit seinen eigenen Schoko-Eiern aufgegessen?

nein... damals (da war die Welt noch in Ordnung) haben Hühner und hauptsächlich Glocken die Ostereier gebracht und gingen dann weg.

(Ich habe kurz überlegt, ob es vll auch didaktisch begründet war aber es ist total verrückt, dass ich als 5jährige in der Vorschule einen solchen Satz lesen (erkennen) und vielleicht schreiben sollte, der die Grandiosität der französischen Rechtschreibung so schön zeigt: La poule Chocoline apporté le printemps.

Beitrag von „NRW-Lehrerin“ vom 21. August 2022 09:24

Wir haben auch immer Klassentiere.

Die sind total beliebt und meine 1.Klässler dürfen sich zu Beginn immer den Namen aussuchen.

Unser Tierchen geht am Wochenende mit dem Tagebuch mit zu einem Kind.

Es werden dann viele Fotos mit dem Tier gemacht und dann dazu geschrieben.

Das sind megatoll gestaltete Seiten und eine tolle Erinnerung für mich, denn nach den 4 Jahren behalte ich sowohl das Tierchen als auch die Bücher.

Ich nehme für jede Klasse auch immer ein neues Tierchen.

In der Regel stelle ich das Tierchen auf dem ersten Elternabend, noch vor Schulbeginn vor, so dass oftmals kleine Versionen des Tieres in der Schultüte sind.

Das finden viele Kinder toll.

Beitrag von „pepe“ vom 21. August 2022 10:29

[Zitat von Diokeles](#)

Ich kenne nur Karius und Baktus

Als Klassentiere? Gute Idee!

Beitrag von „Humblebee“ vom 21. August 2022 10:58

[Zitat von Palim](#)

Humblebee Hast du denn noch irgendeine Erinnerung an die Fibel aus der 1. Klasse?

Ich bin ziemlich sicher, dass wir ein "Lesebuch" hatten; jeweils ein Schuljahr lang (muss also irgendwas gewesen sein in Richtung "Lesebuch 1" bis "Lesebuch 4") und in meiner Erinnerung mit Hardcover. Den Verlag weiß ich nicht mehr.

Der Begriff "Fibel" ist mir erst viel später begegnet.

Beitrag von „Palim“ vom 21. August 2022 13:08

Die Lesebücher waren damals oft TP2 bis 4, in orange, grün, blau,

Fibeln gab es unterschiedliche,

Fu und Fara muss es schon gegeben haben, aber ich habe sie erst nach dem Ref nutzen müssen.

Beitrag von „Humblebee“ vom 21. August 2022 13:35

Zitat von Palim

Die Lesebücher waren damals oft TP2 bis 4, in orange, grün, blau,

Fibeln gab es unterschiedliche,

Fu und Fara muss es schon gegeben haben, aber ich habe sie erst nach dem Ref nutzen müssen.

Wie gesagt: Ich bin mir ziemlich sicher, dass wir kein Schulbuch hatten, das das Wort "Fibel" im Titel hatte, da mir dieser Begriff bis ins Teenageralter völlig unbekannt war. Ich meine, die Bücher hatten das Wort "Lesebuch" im Titel. Aber ich kann mich wirklich nur sehr schemenhaft an irgendwelche Dinge aus meiner Kindheit und auch an nur wenig aus meiner Grundschulzeit erinnern 🤔.

Mit "TP" kann ich übrigens auch nichts anfangen. Wofür steht denn diese Abkürzung?

Beitrag von „pepe“ vom 21. August 2022 13:40

Zitat von Humblebee

Mit "TP" kann ich übrigens auch nichts anfangen. Wofür steht denn diese Abkürzung?

Texte für die Primarstufe, [hier z.B.](#)

Beitrag von „Tom123“ vom 21. August 2022 14:33

[Zitat von NRW-Lehrerin](#)

Unser Tierchen geht am Wochenende mit dem Tagebuch mit zu einem Kind.

Es werden dann viele Fotos mit dem Tier gemacht und dann dazu geschrieben.

Das sind megatoll gestaltete Seiten und eine tolle Erinnerung für mich, denn nach den 4 Jahren behalte ich sowohl das Tierchen als auch die Bücher.

Das finde ich eine tolle Idee. Ihr habt dann ein gebundenes Notizbuch als Tagebuch? Überfordert es die Kinder nicht, da eine Seite zu gestalten? Machen die das am Wochenende oder später?

Beitrag von „NRW-Lehrerin“ vom 21. August 2022 14:41

Die Eltern unterstützen die Kinder dabei. Und das sieht wirklich toll aus.

Ich kaufe immer eine dicke Kladde für die Tagebücher.

Die Kinder zeigen dann den anderen ganz stolz ihr Erlebnis mit dem Klassentier. Das ist wirklich süß.

Und regelmäßig finde ich es in der Waschmaschine [] [] [] [].

Ich habe festgestellt, dass ein Wochenende zu kurz ist. Daher geht unser Tierchen immer 1 Woche mit. Von Montag mit Montag. Es ist quasi immer unterwegs.

Beitrag von „smali“ vom 21. August 2022 17:04

so mache ich es auch. Und die Kinder lieben es in den Büchern zu blättern und zu lesen.

Auch die lesefaulis....

Beitrag von „Zauberwald“ vom 21. August 2022 17:06

Zitat von NRW-Lehrerin

Die Eltern unterstützen die Kinder dabei. Und das sieht wirklich toll aus.

Ich kaufe immer eine dicke Kladde für die Tagebücher.

Die Kinder zeigen dann den anderen ganz stolz ihr Erlebnis mit dem Klassentier. Das ist wirklich süß.

Und regelmäßig finde ich es in der Waschmaschine [] [] [] [] [].

Ich habe festgestellt, dass ein Wochenende zu kurz ist. Daher geht unser Tierchen immer 1 Woche mit. Von Montag mit Montag. Es ist quasi immer unterwegs.

Ich kenne das von Kolleginnen. Leider können bei uns nicht alle Eltern so gut Deutsch, um das leisten zu können. Manche berichten von den tollsten Erlebnissen, bei anderen sitzen die Familien zu Hause vor dem Fernseher und schreiben nichts hinein. Für die privilegierten Kinder ist es toll, wobei ja sonst immer der Datenschutz so hoch gehalten wird. Hier kann man lesen was alle so machen und Fotos sehen.

Manche finden es ganz toll, meins ist es nicht. In der 1. Klasse schreiben meist nur die Eltern, und es ist keine Leistung der Kinder. Wie gesagt, die Eltern mit schlechtem Deutsch scheuen auch davor zurück

Sie wissen genau, dass sie viele Fehler machen und wollen nicht, dass das jeder liest

Beitrag von „NRW-Lehrerin“ vom 21. August 2022 19:11

Das liegt natürlich am Einzugsgebiet.

Wie gesagt bei uns ist Bullerbü und dementsprechend tolle Sachen erlebt unser Tierchen.

Beitrag von „Palim“ vom 21. August 2022 19:41

Bullerbü ist nicht gleich Bullerbü,

aber es wird andere Möglichkeiten für das eine oder andere Tier geben, dass die Schüler:innen nicht besuchen darf, weil es sonst unter die Räder kommt.

Beitrag von „NRW-Lehrerin“ vom 21. August 2022 20:31

Wobei ich sagen muss, dass die wenigen Kinder in unserer Klasse, bei denen es familiär etwas schwieriger ist, dann auch tolle Dinge machen.

Vielleicht weil die Eltern nicht auffallen wollen, aber das ist ja dann auch wieder schön für die Kinder, denn im Endeffekt nimmt ja jeder nur grob 1x im Schuljahr das Tierchen mit.

Beitrag von „fossi74“ vom 21. August 2022 20:53

[Zitat von Diokeles](#)

Ich kenne nur Karius und Baktus

In Bayern bekommen die beiden Saures vom Löwen Dentulus.

Beitrag von „Diokeles“ vom 21. August 2022 21:06

@ fossi74

das klingt doch gut. 😊

Beitrag von „Yubel“ vom 21. August 2022 21:16

[Zitat von chilipaprika](#)

und wichtiger: was für ein Klassentier? Kaulquappen?

Ich habe sogar 20, höhö.

Beitrag von „kleiner gruener frosch“ vom 21. August 2022 22:26

Kurze Frage mal: ich habe hier geschrieben und müsste ja eigentlich Infos über neue Beiträge bekommen. Bekomme ich aber nicht.

Geht das noch jemandem so, der nur im Original-Thread geschrieben hat und nicht hier? Dann scheint das daran zu liegen.

[Yubel](#): zur Info - das sind keine Tiere. Das sind deine Schüler. 😊

Beitrag von „Palim“ vom 21. August 2022 23:21

[Zitat von kleiner gruener frosch](#)

Kurze Frage mal: ich habe hier geschrieben und müsste ja eigentlich Infos über neue Beiträge bekommen. Bekomme ich aber nicht.

Geht das noch jemandem so, der nur im Original-Thread geschrieben hat und nicht hier? Dann scheint das daran zu liegen?

Ja, mir, aber dann habe ich den Bullerbü-Beitrag geschrieben, für mich #58.

Beitrag von „laleona“ vom 22. August 2022 00:23

[Zitat von kleiner gruener frosch](#)

Kurze Frage mal: ich habe hier geschrieben und müsste ja eigentlich Infos über neue Beiträge bekommen. Bekomme ich aber nicht.

Geht das noch jemandem so, der nur im Original-Thread geschrieben hat und nicht hier? Dann scheint das daran zu

Goes mere auch so.

Beitrag von „caliope“ vom 24. August 2022 13:45

Als ich an diese Schule kam, wurde mir mitgeteilt, dass jede Klasse ein Klassentier haben soll. Das kannte ich bisher nicht so... aber habe dann ein Klassentier ausgesucht. Eins aus dem Zaubereinmaleins... da gabs dann wenigstens jede Menge Material dazu.

Die Klasse war aber... eine Alptraumklasse. Zwar gab es wie immer auch sehr nette Kinder, aber es gab auch eine Gruppe von ca 7 Kindern, die sich in der ersten Klasse sahen, verwandte Seelen feststellten... und los gings. Eine sehr ungute Dynamik, die wir in allen 4 Schuljahren nicht ändern konnten, obwohl wir intern und auch von extern alles versucht haben. Elternunterstützung der entsprechenden Eltern war so... mau. Ich war ein bisschen froh, als diese Klasse dann nach 4 Jahren die Schule verließ.

Als diese Klasse ging, hatte ich genug von diesem Klassentier und obwohl es viel extra Arbeit war, wechselte ich das Klassentier.

Die nächste Klasse war eine Traumklasse. Da habe ich geweint, als diese netten und wunderbaren Kinder die Schule verließen.

Und deshalb bin ich bei dem Klassentier von diesem 2. Durchgang geblieben. Läuft jetzt!

Beitrag von „FrauLehrerin“ vom 24. August 2022 14:56

Wir hatten in meiner Grundschulzeit ein echtes Kaninchen als Klassentier (80er Jahre). Schnuppi wurde am Wochenende auch immer von einem Kind mitgenommen und versorgt. Martin hat Schnuppi während seines Pflege-Wochenendes zum eigenen Kaninchen Freddy in den Stall

gesetzt. Eine Weile später rief ein Kind im Matheunterricht: "Schnuppi hat Kinder bekommen!" Die 8 kleinen Kaninchen führten dazu, dass

1. Schule an dem Tag gelaufen war, weil alle Klassen in unser Klassenzimmer pilgerten
2. wir in der Lokalzeitung landeten
3. Schnuppi und ihre Kinderschar in das Freigehege eines Kleintierzoo umzogen.

Beitrag von „Palim“ vom 24. August 2022 14:59

Und was macht das Tier?

Meines ist ja nun kein Klassentier und ich denke, es wird erst später dazu kommen und dann eine Aufgabe übernehmen.

Beitrag von „caliope“ vom 24. August 2022 15:14

Das Klassentier ist ein ganz wunderbares Tier mit tollen Eigenschaften. Es ist friedlich und freundlich... und das sind wir auch. Das sage ich wie ein Mantra... und das kommt tatsächlich an.

Außerdem lernen die Schüler freiwillig viel über das Klassentier... machen Referate... und gemeinsam stellen wir dann fest, wie wichtig es ist, diese Tiere zu schützen... und kommen so automatisch auf Umweltschutz und was wir alles tun können, damit es dem Klassentier in freier Wildbahn gut geht.

Natürlich gibt es eine Plüschtierversion... und die wird heißgeliebt. Tröstet weinende Kinder im ersten Schuljahr... und selbst im vierten Schuljahr möchten die Kinder oft noch damit kuscheln. Ich gebe die nicht mit nach Hause... muss sowieso oft genug das Plüschtier waschen.

Beitrag von „fossi74“ vom 24. August 2022 15:17

Als meine jüngere Tochter in die Grundschule kam, war einige Male seitens ihrer Lehrerin die Rede von einer "Frau Montag", die in ein paar Wochen dazukomme, um ihr beim Unterrichten zu helfen. Ich vermeinte da immer einen etwas geheimnisvollen Unterton herauszuhören, so dass ich annahm, "Frau Montag" sei so etwas wie das Klassenmaskottchen, eine Handpuppe oder so.

Groß war dann meine Überraschung beim ersten Elternsprechtag, als die neue Referendarin vorgestellt wurde... Frau Montag!